



öffentlich

Betreff:
Klimawette

Einreicher: Fraktionen SPD, B90/Die Grünen, die LINKE

Erstellungsdatum 20.04.2021

Eingang 502:

Beratungsfolge:

Datum der Sitzung Gremium

Zuständigkeit

05.05.2021 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Potsdam für die Klimawette zu werben. Auf <https://www.dieklimawette.de/> kann mit einer Spende von 25 € für ein ausgewähltes Klimaprojekt eine Tonne CO₂ eingespart werden.

Die Stadtverordnetenversammlung wettet, dass mit Hilfe der Werbung der Stadt Potsdam die Potsdamerinnen und Potsdamer es schaffen, durch eine Spende für Klimaschutzprojekte bis zum 01.11.2021 mindestens 2.150 Tonnen CO₂ einzusparen.

gez. Dr. S. Zalfen, D. Keller S. Hüneke, Dr. G. Zöllner Dr. S. Müller, S. Wollenberg
Fraktionsvorsitzende SPD Fraktionsvorsitzende B90/die Grünen Fraktionsvorsitzende die LINKE.

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Hinter der Klimawette unter Schirmherrschaft des Präsidenten des Umweltbundesamtes steht die Idee, bis zur UN-Klimakonferenz in Glasgow vom 01.-12.11.2021 (<https://ukcop26.org/>) mindestens 1 Million Menschen in Deutschland zu überzeugen, durch konkrete Spenden für Klimaprojekte 1 Million Tonnen CO2 einzusparen.

1 Million Menschen in Deutschland sind ca. 1,2 % der Bevölkerung. Das wären 2.150 Potsdamerinnen und Potsdamer, die jeweils mindestens 25,00 € spenden.

Beispiele für konkrete Werbung anhand der Stadt Aachen sind als Anhang beigefügt.

In der Städteliga (<https://www.dieklimawette.de/co2-staedteliga>) liegt Potsdam derzeit im mäßigen Mittelfeld. Da geht mehr!